

Kurzbericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.Juni 2022

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

- **Kurzresümee und Dank für Engagement beim Adelindisfest**

BM Diesch spricht allen ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe am Adelindisfest aus und informiert, die Rückmeldungen auf das etwas andere Adelindisfest seien trotz Spannungen im Vorfeld durchweg positiv ausgefallen.

- **Aktuelle Flüchtlingssituation**

BM Diesch erläutert die aktuelle Situation. Derzeit leben 127 ukrainische Flüchtlinge in Bad Buchau untergebracht, vorwiegend mittleren Alters, nicht nur Frauen und Kinder, sondern auch zahlreiche Männer. Derzeit könne nichts Negatives berichtet werden, der Landkreis sei für die Betreuung zuständig. Die Flüchtlinge seien sowohl im ehemaligen Marienheim, als auch privat bei Familien und anderen Unterkunft untergebracht.

- **Auftaktveranstaltung Biosphärengebiet**

BM Diesch informiert über die Veranstaltung, auch in der Schwäbischen Zeitung habe es ja bereits einen ausführlichen Bericht darüber gegeben. Da die Region um den Federsee eines der Kerngebiete sein könnte, sei BM Diesch hierzu auch eingeladen worden. Waldbesitzer und Landwirte betrachteten die Angelegenheit bekanntermaßen kritisch, werden jedoch im Meinungsbildungsprozess mitgenommen worden. Es sei geplant, regionale Informationsveranstaltungen in den kommenden Monaten anzubieten.

- **Kurzberichte von den Versammlungen OTG und LEADER**

BM Diesch informiert über die Versammlungen. Themen seien Regularien, Jahresabschluss und Haushaltsplanungen gewesen. Bei der OTG gab es eine Satzungsänderung, die künftig virtuelle Sitzungen ermöglicht.

- **Sachstand Machbarkeitsstudie Federseemuseum**

Inhaltlich habe die Agentur Kohl und Partner vorgeschlagen, die touristischen Institutionen Bad Buchaus unter einem Dach zusammenzufügen. Die Kreisverwaltung wolle die touristischen Federsee-Einrichtungen Institutionen mit 175.000 Euro im Jahr bezuschussen. BM Diesch verliest den Vorbericht des Kultur- und Schulausschusses des Kreistages Biberach vom 04.07.2022, und kündigt an, in der nächsten GR-Sitzung ausführlich zu berichten.

- **Begegnung beim Kommunalkongress: BM Röthig aus Callenberg**

BM Diesch berichtet von seiner zufälligen Begegnung mit Herrn Bürgermeister Röthig beim Kommunalkongress in Berlin. Daniel Röthig sei Bürgermeister der Stadt Callenberg, die der Stadt Bad Buchau im Zuge der Aufbauhilfe der 90er zugeordnete Stadt in Sachsen. Damals seien baden-württembergische Gemeinden sächsischen Gemeinden zugeteilt worden, woraus sich in vielen Fällen auch offizielle Städtepartnerschaften ergeben hätten. Bisher sei dies im Falle Bad Buchaus aber noch nicht der Fall, allerdings bestehen auf privater Basis nach wie vor sehr enge Kontakte. Der nun amtierenden Bürgermeister Röthig wiederum steht schon länger in Kontakt mit BM Diesch und zeigte sich einem partnerschaftlichen Austausch sehr positiv gegenüber. Herr Röthig hat seinen Besuch in Bad Buchau für den September angekündigt.

- **Corona**

BM Diesch berichtet über die aktuellen Zahlen der Stadt Bad Buchau, des Landkreises Biberach, des Landes Baden-Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland. Die Zahlen zögen wieder deutlich an, das Geschehen zeige momentan wieder Dynamik. Auch in Bad Buchau sei wieder Anstieg zu verzeichnen, mit derzeit 63 Infizierten in der Stadt. Offensichtlich seien die Fälle glücklicherweise überwiegend nicht schwerwiegend. Die Zahlen seien vermutlich in Realität höher, da mittlerweile viel weniger getestet würde.

Anstehende Termine:

- 08.Juli 2022, 20:00 Uhr JHV SV Bad Buchau
- 10.Juli 2022, Burrenwald Classic OMV
- 16.Juli 2022, Stadtlauf SVB

- 18. Juli 2022, 18:00 Uhr VV Federsee Gruppe
- 19. Juli 2022, 18:00 Uhr nächste GR-Sitzung
- 20. Juli 2022, 19:00 Uhr JHV Ruhe-Christi-Verein
- 30.10.2022, verkaufsoffener Sonntag wgb

- **Adelindisverein**

SR Feurle bittet um Veröffentlichung von Mitgliedsanträgen sowie der aktuellen Satzung des Vereins für die Veranstaltung des Adelindis Kinder- und Heimatfestes e.V. Anmerkung: diese sind in der Homepage der Stadt abrufbar.

TOP 2: Baugesuche

a) Bauanträge im Kenntnisgabeverfahren

BM Diesch erläutert, die 3 Bauanträge im Kenntnisgabeverfahren entsprechen den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes, daher sei kein gemeindliches Einvernehmen, sondern nur die Kenntnisgabe notwendig.

I. Einfamilienhaus, Hans-Kayser-Str. 16, Flurstück 4078

Herr Rothenhäusler stellt die Bauanträge zu TOP 2 kurz vor, die Bauvorhaben betreffen alle das Neubaugebiet Möwenweg. Für das Einfamilienhaus seien ein Satteldach und zwei Stellplätze eingeplant.

II. Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Hans-Kayser-Str. 26, Flurstück 4073

Herr Rothenhäusler informiert, dieser Bauantrag sei mit einem Walmdach sowie Fahrradabstellmöglichkeit geplant.

III. Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Hans-Kayser-Str. 28, Flurstück 4072

Herr Rothenhäusler informiert, hier sei ein Pultdach und eine Fahrradabstellmöglichkeit eingeplant.

Der Gemeinderat nimmt die 3 Bauanträge zustimmend zur Kenntnis.

b) Antrag auf Bauvorbescheid nach §57 LBO: Errichtung einer Photovoltaikanlage als Freiflächen- und Dachflächenanlage, Betriebsgelände Gottlieb-Gnannt-Straße, Flurstück 1484/1

Herr Rothenhäusler erläutert, eine Freiflächenanlage sei grundsätzlich genehmigungspflichtig, nach §34 sei es im beantragten Fall möglich, eine PV aufzustellen. Baurechtlich spräche aus Sicht der

Stadtverwaltung nichts dagegen. Die maximale Höhe von 3 Metern sei eingehalten. BM Diesch ergänzt, es könne derzeit nichts ausgeschlossen werden, da die Energiewirtschaft starkem Wandel unterworfen sei. Die Landesregierung habe als Ziel definiert, dass 2% der Landesfläche zukünftig mit regenerativen Energiequellen bestückt sein sollen.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Aussprache das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

c) Bauantrag: Umnutzung eines bestehenden Sozialgebäudes zu Verwaltungs- und Laborgebäude, Häselstr. 14

Herr Rothenhäusler erläutert den Bauantrag der hauptsächlich die sicherheitstechnische Aufrüstung mit Brandschutz im Treppenhaus sowie einen kleinen Umbau des OG beinhaltet.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Aussprache einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 3: Anschaffung einer digitalen Konferenzanlage mit Beschallungsanlage für Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen etc.

BM Diesch schlägt die Anschaffung einer digitalen Konferenzanlage vor, um die Akustik bei Gemeinderatssitzungen zu optimieren. Herr Rothenhäusler erläutert die geplante Konferenzanlage anhand eines Infoblattes. Sein Mitarbeiter, Herr Mayer habe schon vor geraumer Zeit begonnen, Angebote einzuholen. Der Markt sei derzeit etwas geschwächt. Von 5 Angeboten habe man nun die bestmögliche Option herausgearbeitet. Es sei das Angebot der Fa. Bochtler zu empfehlen, da aufgrund der Regionalität persönlicher Service geboten sei.

BM Diesch erklärt, um künftig mit der Anlage etwas flexibler sein zu können und sie ggf. auch für andere Veranstaltungen einsetzen zu können, sei es sinnvoll über ausreichend Mikrofone zu verfügen. Herr Rothenhäusler informiert, man habe bei den Vorüberlegungen auch über Bürgerversammlungen im Kurzentrum oder ähnlich große Veranstaltungen nachgedacht. Herr Diesch erinnert an die Coronanlage – es könne

durchaus auch wieder Situationen geben in der ggf. jeder einen eigenen Tisch mit eigenem Mikrofon habe. Die Anlage lässt sich auch mobil einsetzen und sei kabellos.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung, den Auftrag für die Anschaffung der digitalen Konferenzanlage mit Beschallungsanlage für das Rathaus an die Fa. Bochtler Medientechnik, Schemmerberg zu vergeben und den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 3.200 € zuzustimmen (Auftragssumme brutto 28.176,08 €).

TOP 4: Energiebericht 2021 für die Stadt Bad Buchau

Herr Mayer erläutert den Energiebericht 2021 für die Stadt Bad Buchau. Wie im vergangenen Jahr, sei der vorliegende Bericht aufgrund der außergewöhnlichen Umstände in der Coronazeit leider nicht wirklich aussagekräftig. Da seit Januar wieder normaler Betrieb herrsche, werde der Bericht des kommenden Jahres für 2022 konkrete Zahlen bringen.

Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht 2021 zur Kenntnis.

TOP 5: Breitbandversorgung in der Stadt Bad Buchau

- a) **Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens**
- b) **Vorschlag für den Ausbau der sog. „Grauen Flecken“**
- c) **Kooperationsvereinbarung zum Breitbandausbau mit der OEW Breitband GmbH**

Herr Diesch zeigt die Präsentation bezüglich Breitbandausbau der OEW-Breitband GmbH. Die Kooperationsvereinbarung mit der OEW Breitband GmbH sei für die Kommune von Vorteil, da somit keine Kosten für den weiteren Breitbandausbau für die Kommune entstehen. Nebenbei bemerkt sei der Breitbandausbau ohnehin keine kommunale Pflichtaufgabe in der Daseinsvorsorge. In Bad Buchau sei eine Analyse durchgeführt worden, die einen verhältnismäßig hohen Deckungsgrad auswies. Die OEW-Breitband GmbH wird sich um den Ausbau der sog. Grauen Flecken kümmern und das Netz anschließend an Betreiber verpachten.

Der Gemeinderat stimmt der Vertragsunterzeichnung einstimmig zu.